

Lieber Marcel,  
vielleicht wunderst Du Dich, dass ich Dir schreibe, wo wir uns doch bald sehen, sogar eine ganz Woche lang. Oma und ich freuen uns schon drauf, dass Du uns in den Ferien besuchst. Aber eben deshalb schreibe ich. Ich muss Dich etwas fragen.

Du weißt ja, dass es bei uns einen Segelflugplatz gibt. Da kann man mit einem erfahrenen Piloten mitfliegen, z. B. ein zwanzigminütiger Rundflug über unsere Stadt und die Umgebung. Hättest Du Lust dazu? Ich muss so einen Flug vorher anmelden, darum möchte ich wissen, ob das von Dir aus klar geht. Fliegen ist toll! Ich erinnere mich noch, wie ich mich zum ersten Mal mit so einem Segelflugzeug in die Luft erhoben habe. Es ist ein Gefühl wie ... ja, wie soll ich das beschreiben?

Es ist ein bisschen wie damals, als ich Jesus kennengelernt habe. Nicht genauso klar, aber ähnlich. Da war ich vorher sehr traurig und down gewesen. Ich hatte ein schlechtes Gewissen, weil ich Dinge getan hatte, die ich nicht tun sollte. Ich hatte Sorgen und fühlte mich allein gelassen. Keiner verstand mich. Keiner liebte mich wirklich - meinte ich. Alle hackten dauernd auf mir rum. Na ja, das will ich Dir nicht alles schreiben. Als ich dann zum ersten Mal zu Jesus gebetet habe und ihm das alles sagen konnte, da wusste ich auf einmal: Er ist mein Freund. Er vergibt mir, was ich getan habe. Es ist ganz weg, als wäre es nie passiert. Er liebt mich so, wie ich bin. Er nimmt mein Leben in die Hand, so dass ich mir keine Sorgen mehr machen muss. Ich kann Dir sagen, Marcel: Das war eine Befreiung! Eine Freude!

Zugegeben, Fliegen ist nicht ganz so schön. Und es geht auch nur für begrenzte Zeit, während Jesus immer bei mir ist. Aber ein bisschen erinnert es daran: Du kannst alles Unschöne da unten zurücklassen und Dich frei erheben. Na, Du wirst es ja erleben - vorausgesetzt, Du willst. Aber ich vermute, dass Du einverstanden bist. Ich kenne Dich ja und weiß, dass es Dir nicht an Mut fehlt. Also, schreibe mir bald!

Es grüßt Dich herzlich,  
Dein Opa

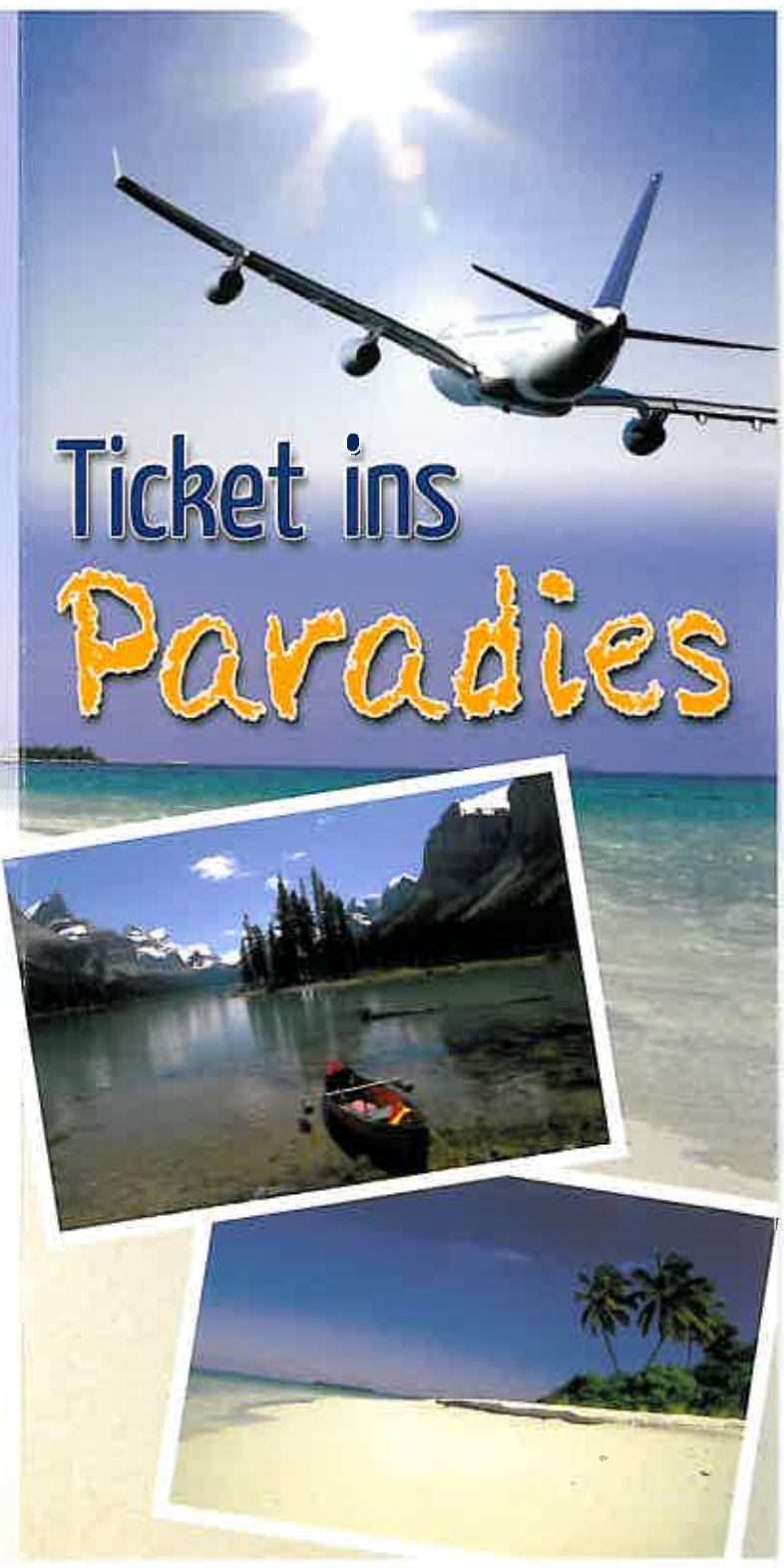


## Gottes Einladung an Sie

- ➔ Über unserem Leben steht das große „Ja“ Gottes. Er hat uns geschaffen und liebt uns. Er möchte, dass unser Leben gelingt.
- ➔ Weil wir uns aber von Gott getrennt haben und eigene Wege gehen, wird sein guter Wille bei uns nicht verwirklicht. Unsere Trennung von Gott nennt die Bibel Sünde.
- ➔ Aber Gott hat uns nicht aufgegeben. Er selbst ist in Jesus Christus Mensch geworden, hat am Kreuz die Folgen unseres verkehrten Lebens getragen und ist unseren Tod gestorben. Dadurch hat er alles aus dem Weg geräumt, was uns von Gott trennt. Gott hat das dadurch bestätigt, dass er Jesus vom Tod auferweckt hat.
- ➔ Jesus lädt uns ein, die Versöhnung mit Gott anzunehmen, indem wir unsere Sünden bekennen und ihn um Vergebung bitten. Wir dürfen erklären, dass wir von jetzt an Jesus Christus folgen wollen. Er sagt uns, wie unser Leben nach Gottes Willen und durch seine Kraft gestaltet werden soll.

Sie können mit folgendem Gebet das Geschenk Gottes annehmen und den Lebensweg mit Jesus Christus beginnen: „Jesus, ich danke dir, dass du mich liebst. Ich habe deine Einladung gehört und öffne dir mein Leben. Ich bekenne dir meine Sünde und bitte dich um Vergebung. Ich danke dir, dass du am Kreuz für mich gestorben bist und mir alle meine Sünden vergeben hast. Ich nehme dich jetzt auf als den Retter und Herrn meines Lebens. Von jetzt an soll mein ganzes Leben dir gehören. Du bist der Herr. Hilf mir, deinen Willen zu erkennen und zu tun. Vater, ich danke dir, dass du mich angenommen hast als dein Kind. Amen.“

Mit freundlichen Grüßen



# Ticket ins Paradies



**S**ommer, Sonne, paradiesische Strände... Ein solcher Urlaub kostet richtig Kohle, doch der Abschied vom Alltag ist die Sache wert.

Claudia kann ohne Sonne nicht leben. Im Winter geht sie ins Solarium und im Sommer unbedingt irgendwo in die sonnenreichen Regionen. Im letzten Jahr war sie auf den Malediven. Sonne pur.



Für Kai ist eins klar. Wenn er in Urlaub fliegt, will er nicht an den Ballermann. „Ballern“ tut es in seinem Alltag in München genug. Er arbeitet in einem Großraumbüro, von drei Telefonen umgeben. Urlaub heißt für ihn: Ab nach Kanada in eine Holzfällerhütte. Mal abschalten, mal ausspannen, einfach Ruhe haben.

Wir arbeiten, um zu verdienen. Wir verdienen, um zu leben. Warum das alles? Nur, um im Urlaub das Leben genießen zu können? Was ist, wenn der Urlaub, aufgrund leerer Kassen, erst gar nicht stattfindet? Und wenn doch, finden wir dort wirklich das Paradies auf Erden?

Wissen Sie, dass das Ticket zum wirklichen Paradies für Sie schon bezahlt worden ist? Es ist am Schalter hinterlegt. Gemeint ist das Leben mit Gott, das hier beginnt und dort weitergeht, wo es kein Leid und keine Tränen mehr geben wird.

In das Paradies Gottes gelangen wir nicht mit Visa- oder Eurocard. Kirchenmitgliedschaft, ein frommes Leben oder gute Taten sind zu wenig. Das liegt daran, weil sich unser Leben auf einem grundlegend verkehrten Kurs befindet – weg von Gott, um ohne ihn unser Leben zu führen. Die Bibel nennt das „Sünde“.

Wir sind nicht in der Lage, den Preis zu zahlen, der uns auf den richtigen Kurs bringt. Weil das so ist, kam Jesus Christus und nahm alles, was in unserem Leben falsch gelaufen ist, auf sich und bezahlte die volle Rechnung. Er starb am Kreuz.

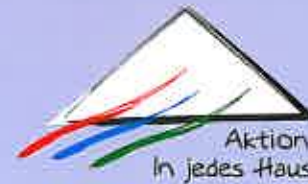
„Gott hat uns alle unsere Schuld vergeben. Er hat die Anklageschrift, die uns wegen unseres Ungehorsams so schwer belastete, für ungültig erklärt. Er hat sie ans Kreuz Christi genagelt und damit für immer beseitigt.“ Die Bibel: Kolosser 2 Vers 14

Überprüfen Sie den Kurs Ihrer Lebensreise. Wenn es um Ihren Urlaub geht, überlassen Sie ja auch nichts dem Zufall. Wie viel Zeit Ihnen dazu noch bleibt, wissen Sie nicht. Keiner kommt automatisch in den Himmel. Auf diesem Weg sind nur solche, die ihr „Ticket“ auch in Anspruch genommen haben.

Werden Sie auch dazu gehören und Gottes Reiseangebot zum Paradies annehmen?

Auf der Rückseite lesen Sie, wie das geht.

Im Internet auf „www.entdecke-neues.de“ gibt es weitere nützliche Informationen.



## Evangelium in jedes Haus

Pürstling 3 · A-4844 Regau  
Telefon 07672-75598  
Fax 0732-2100227547  
E-Mail: [ejh@ejh.at](mailto:ejh@ejh.at)  
Internet: [www.ejh.at](http://www.ejh.at)

Eine Arbeitsgemeinschaft überzeugter Christen bringt jedem überall die Gute Nachricht von Christus.

Gestaltung  
Schmitt grafikdesign 35638 Leund/Lehn



Bitte  
ausreichend  
frankieren  
Danke

## Antwort

Evangelium in jedes Haus  
Pürstling 3  
A-4844 Regau



## Gutscheinkarte

Ja, das hätte ich gern gratis:

(gilt nur für ein Exemplar pro Zeile und für Sie persönlich)

- Das Neue Testament  als PDF-Datei  
Diesen Bibelteil versteht jeder
- Bibelwissen  als PDF-Datei  
für Aus- und Einsteiger
- Dein bester Freund  als PDF-Datei  
Bibelwissen für Schüler zwischen 8 und 12 Jahren
- Ja, ich möchte eine Jesus-DVD gewinnen

Vorname  
Name  
Straße  
PLZ / Ort  
E-Mail

Ich bin Christ. Senden Sie mir bitte  
dieser Verteilschrift zum Weitergeben. Stück